

# Die EDDA

## Alvissmal

### 11. Kap. der Älteren EDDA: Alwis' Lied

(Unterschiedliche Namen für dieselben Sachen und Begriffe)

- bearbeitet von Joachim Rittstieg -

#### Zum Inhalt:

Thor befragt den alles wissenden Bergwerksbesitzer Alwis nach Begriffen in verschiedenen Sprachen, als dieser seine Tochter (\* 755 zu Uxmál / Yukatan) freien will.

#### Zeitliche Einordnung:

Dieses Lied betrifft die Zeit zwischen 759 und 778 n. Chr. in TULA /G.

<u>Originaltext</u> <u>in Alt-Isländisch:</u>	<u>Karl Simrock (1851 n. Chr.)</u>	<u>Joachim Rittstieg (Neue Übersetzung):</u>
<p><b>1. Alvíss kvað:</b> "Bekki breiða, nú skal brúðr með mér heim í sinni snúask; hratat um mægi mun hverjum þykkja, heima skal-at hvíld nema."</p>	<p>Alwis: 1 Gedeckt sind die Bänke: so sei die Braut nun Mit mir zu reisen bereit. Für allzuhastig hält man mich wohl; Doch daheim wer raubt uns die Ruhe?</p>	<p><b>1</b> <b>Alwis, der alles Wissende, sagt:</b> <b>Bedeckt sind die Bänke des Pferdewagens mit Bärenfellen:</b> <b>So sei die Braut nun bereit, mit mir zu reisen!</b> <b>Für allzu hastig hält man mich wohl;</b> <b>doch erst daheim: wer raubt uns die Ruhe?</b></p>
<p><b>2. Þórr kvað:</b> "Hvat er þat fira? Hví ertu svá fölr um nasar? Vartu í nótt með ná? Þursa líki þykki mér á þér vera; ert-at-tu til brúðar borinn."</p>	<p>Thor: 2 Wer bist du, Bursch? Wie so bleich um die Nase? Hast du bei Leichen gelegen? Vom Thursen ahn ich etwas in dir: Bist solcher Braut nicht geboren.</p>	<p><b>2</b> <b>Thor sagt:</b> <b>Wer bist Du, Bursche?</b> <b>Wie bist Du so bleich um die Nase?</b> <b>Hast Du bei Leichen gelegen?</b> <b>Vom Thursen ahne ich etwas in Dir:</b> <b>Bist Du nicht solcher Abstammung?</b> (= Bist Du solcher Braut nicht geboren?)</p>
<p><b>Alvíss kvað:</b> <b>3. "Alvíss ek heiti, bý ek fyr jörð neðan, á ek undir steini stað; vagna vers ek em á vit kominn; bregði engi föstu heiti fira."</b></p>	<p>Alwis: 3 Alwis heiß ich, unter der Erde Steht mein Haus im Gestein. Warnen will ich den Wagenlenker: Breche niemand festen Bund.</p>	<p><b>3</b> <b>Alwis, der alles Wissende, sagt:</b> <b>Alwis heiße ich.</b> <b>Unter der Erde steht mein Haus im Gestein. *</b> <b>Warnen will ich den Wagenlenker:</b> <b>Niemand soll den festen Bund brechen!</b></p> <p><small><u>Anmerkung:</u> Bergwerksbesitzer (= Schwarzalpen) * genossen höchstes Ansehen und waren meist sehr reich (Sie wohnten innerhalb der Kupferstollen der <i>Sierra de las Minas</i> im heutigen Guatemala / Mittelamerika)</small></p>
<p><b>4. Þórr kvað:</b> "Ek mun bregða því at ek brúðar á flest of ráð sem faðir; vark-a ek heima, þá er þér heitit var, at sá einn, er gjöf er, með goðum."</p>	<p>Thor: 4 Ich will ihn brechen: die Braut hat der Vater Allein zu gewähren Gewalt. Ich war nicht daheim, da sie dir verheißten ward; Kein anderer gibt sie der Götter.</p>	<p><b>4</b> <b>Thor sagt:</b> <b>Ich will ihn brechen: allein der Vater hat Gewalt zuzulassen (= zu gewähren) für die Braut.</b> <b>Ich war nicht daheim, als sie Dir verheißten wurde: Kein anderer der Götter gibt sie Dir.</b></p>

<p><b>5. Alvíss kvað:</b> "Hvat er þat rekka, er í ráðum telsk fljóðs ins fagrólóa? Fjarrafleina þik munu fáir kunna; hverr hefr þik baugum borit?"</p>	<p>Alwis: 5 Wer ist der Recke, der sich rühmt zu schalten Über die blühende Braut? Als Landstreicher lästert dich niemand: Wer hat dich mit Ringen beraten?</p>	<p><b>Alwis, der alles Wissende, sagt:</b> <b>5</b> Wer ist der Recke, der sich rühmt, zu schalten und zu walten über die blühende Braut? Als Landstreicher lästert Dich niemand: Wer hat Dich beraten, Ringe zu tragen?</p> <p>borit / berit / bera = tragen</p>
<p><b>6. Þórr kvað:</b> "Vingþórr ek heiti, ek hef víða ratat, sonr em ek Síðgrana; at ósátt minni skal-at-tu þat it unga man hafa ok þat gjaforð geta."</p>	<p>Thor: 6 Wingthor heiß ich, der weitgewanderte, Sidgranis Sohn. Wider meinen Willen erwirbst du das Mädchen nicht Noch das Jawort je.</p>	<p><b>Thor sagt:</b> <b>6</b> Wingthor heiße ich, der weitgereiste, Sidgranis Sohn. Wider meinen Willen erwirbst Du das Mädchen nicht, noch das Jawort jemals.</p>
<p><b>7. Alvíss kvað:</b> "Sáttir þínar er ek vil snemma hafa ok þat gjaforð geta; eiga vilja heldr en án vera þat it mjallhvíta man."</p>	<p>Alwis: 7 So wünsch ich denn deine Bewilligung Und das Jawort zu gewinnen. Besser zu haben als zu entbehren Ist mir das mehlweiße Mädchen.</p>	<p><b>Alwis, der alles Wissende, sagt:</b> <b>7</b> So wünsche ich denn Deine Bewilligung und das Jawort zu gewinnen. Es ist besser für mich, das mehlweiße Mädchen zu haben als es zu entbehren.</p>
<p><b>8. Þórr kvað:</b> "Meyjar ástum mun-a þér verða, vísi gestr, of varit, ef þú ór heimi kannt hverjum at segja allt þat, er ek vil vita."</p>	<p>Thor: 8 Des Mädchens Minne mag ich dir, Weiser Gast, nicht weigern, Kannst du aus allen Welten mir kund tun Was ich zu wissen wünsche.</p>	<p><b>Thor sagt:</b> <b>8</b> Die Liebeswerbung für das Mädchen (= Des Mädchens Minne) mag ich Dir nicht verweigern, weiser Gast: Kannst Du aus allen Welten mir kund tun, was ich zu wissen wünsche?</p>
<p><b>Nicht im Original zu finden:</b> <b>Welche Quelle benutzte Karl Simrock?</b></p>	<p>Alwis: 9 Versuch es, Wingthor, da du gesonnen bist An des Zwerges Wissen zu zweifeln. Alle neun Himmel hab ich durchmessen Und weiß von allen Wesen.</p>	<p><b>Alwis, der alles Wissende, sagt:</b> <b>Versuch es, Wingthor, da Du gesonnen bist, an dem Wissen des Zwerges zu zweifeln!</b> <b>Alle neun Himmel hab ich durchmessen und weiß von allen Wesen.</b></p>
<p><b>(Þórr kvað:)</b> <b>9. "Segðu mér þat, Alvíss, - öll of rök fira vörumk, dvergr, at vitir -: hvé sú jörð heitir, er liggir fyr alda sonum heimi hverjum í?"</b></p>	<p>Thor: 10 So sage mir, Alwis, da alle Wesen, Kluger Zwerg, du erkennst, Wie heißt die Erde, die allernährende, In den Welten allen?</p>	<p><b>Thor sagt:</b> <b>9</b> Alwis, kluger Zwerg! Da Du alle Wesen erkennst, so sage mir: Wie heißt die alle ernährende <b>Erde</b> in allen Welten?</p>
<p><b>10. Alvíss kvað:</b> "Jörð heitir með mönnum, en með ásum fold, kalla vega vanir, ígræn jötnar, alfar gróandi, kalla aur uppregin."</p>	<p>Alwis: 11 Erde den Menschen, den Asen Feld, Die Wanen nennen sie Weg, Allgrün die Joten, die Alfen Wachstum, Lehm heißen sie höhere Mächte.</p>	<p><b>Alwis, der alles Wissende, sagt:</b> <b>10</b> Erde den Menschen, den Asen Feld, die Wanen nennen sie Weg, Allgrün die Riesen, die Alfen Wachstum, Lehm heißen sie bei den höheren Mächten.</p>
<p><b>11. Þórr kvað:</b> "Segðu mér þat, Alvíss, - öll of rök fira vörumk, dvergr, at vitir -: hvé sá himinn heitir, erakendi, heimi hverjum í?"</p>	<p>Thor: 12 Sage mir, Alwis, da alle Wesen, Kluger Zwerg, du erkennst, Wie heißt der Himmel, der hoch sich wölbt, In den Welten allen?</p>	<p><b>Thor sagt:</b> <b>11</b> Alwis, kluger Zwerg! Da Du alle Wesen erkennst, so sage mir: Wie heißt der <b>Himmel</b>, der hoch sich wölbt in allen Welten?</p>

• • • • •

Wenn Sie Interesse am gesamten Text haben, wenden Sie sich bitte an:

<http://www.edda-online.de/index-Dateien/Books.htm>

© Urheberrecht und Copyright  
Alle Texte sind urheberrechtlich geschützt  
www.edda-online.de